

Protokoll der Vereinsversammlung "Smaragdgebiet Oberaargau" vom 2. März 2011

Restaurant alte Mühle; Langenthal

Sitzungsleitung: Katrin Zumstein, Copräsidentin

Anwesende: rund 35 Personen gemäss Präsenzliste: Vorstand, Vertreter der Gemeinden, Betroffene Landwirte, Dritte

1. Begrüssung

Katrin Zumstein begrüsst die Anwesenden und verdankt die Entschuldigungen.

2. Protokoll der Vereinsversammlung vom 12.5.09

Das Protokoll liegt auf und kann auf der Homepage des Vereins eingesehen werden. Es wird stillschweigend genehmigt.

3. Änderungen der Statuten bezüglich Vereinsauflösung

Damit der Verein als gemeinnützig anerkannt und steuerbefreit werden kann, braucht es einen entsprechenden Passus, dass bei einer Auflösung das Vermögen an einen ebenfalls steuerbefreiten Verein geht. Wortlaut des Zusatzes von Art. 4:

Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen. Im Falle einer Auflösung des VSO werden Gewinn und Kapital zwingend einer anderen wegen öffentlichem, gemeinnützigem oder Kultuszweck steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet. Die Wahl trifft die Auflösungsversammlung.

4. Wahlen

Nadine Masshardt erläutert, dass die bestehende Mitglieder und das Co-Präsidium letztes Jahr gewählt wurden und damit eine Wiederwahl erst in einem Jahr fällig ist.

bisherige Zusammensetzung des Vorstandes:

Co-Präsidium: Katrin Zumstein, Nadine Masshardt

Kassier, Kontaktstelle: Werner Stirnimann

Gemeindevertretung: Markus Quaille, Hans Leuenberger

Vertretung Landwirte und landwirtschaftliche Organisationen:

Simon Jöhr (Inforama), Ueli Rohrbach (Region Oberaargau), Samuel Jenzer

WWF: Franziska Lörcher

Vertretung Naturschutzinspektorat: Eva Wyss und Petra Graf

Neu werden einstimmig gewählt:

- Silvia Zingg, Biologin, WWF-Sektion Bern (ersetzt Franziska Lörcher, deren Leistung verdankt wird)
- Eliane Boss, Fachperson Fundraising / Marketing, Langenthal
- Pia Büchler, Gemeinderätin/Landwirtin, Altbüron
- André Kissling, Landwirt, Wolfwil

Mit dem neuen Vorstand ist die Vertretung der LandwirtInnen verstärkt und das Rottal und mit einem Vertreter von Wolfwil auch der Kanton Solothurn vertreten.

Die Revisionsfirma Wälchli und Steiner AG wird einstimmig bestätigt.

5. Allgemeine Informationen zum Stand des SMARAGD-Projektes

Christian Hedinger berichtet:

- Der Europarat hat auf die Meldung von 37 Kandidatengebieten für ein Smaragdgebiet aus der Schweiz reagiert. Er findet, dass diese Meldung ungenügend ist und er erst dann die Smaragdgebiete anerkennen kann, wenn ein vollständiges Netz an Gebieten existiert, welches den Ansprüchen der Arten genügt und mit den anderen europäischen Ländern vergleichbar ist.
- Der Fonds Landschaft Schweiz hat sein Bulletin Nr. 36 (Dez. 2010) dem Thema Smaragd-Gebeite gewidmet. Christian Hedinger hat einen reich bebilderten Beitrag zum Smaragdgebiet Oberaargau verfasst.
- Das Smaragdgebiet Oberaargau ist Teil eines grösseren Forschungsprojektes von ETH Zü'rich und WSL Birmensdorf. Untersucht werden die Helmazurjungfer, die Kuckuckslichtnelke, Heuschrecken sowie verschiedene sozialwissenschaftliche Aspekte der Vernetzung. Die Resultate werden im Laufe des Jahres 2011 bekannt.

6. Jahresbericht 2010

- 2. Jahr von 6 Jahren Umsetzung
- Schwerpunkt: Beratung der Landwirte, Verträge abschliessen
- 24 Landwirte haben Verträge abgeschlossen
- rund 14'000.- Beiträge ausbezahlt
- 9 Tümpelgruppen Gelbbauchunke gebaut
- erstmals Weidenkultur gepflanzt
- Infokampagnen laufen

- Finanzen:
 - Projekt auch finanziell auf Kurs.
 - Aufwendungen im Bereich Umsetzung/Beiträge geringer als budgetiert, weil Verträge noch zu wenig umgesetzt.

- Verein:
 - Begleitung, Kontrolle.
 - 2 Vorstandssitzungen, 4 Sitzungen Präsidium / Kassier
 - Fachgespräch Gülle
 - Murgenthal definitiv im Boot; Bleienbach, Berken unklar
 - Der Mitgliederbestand des Vereins ist noch ungenügend.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

7. Rechnung 2010

Werner Stirnimann stellt die Rechnung in der Übersicht dar. Die Informationen zu den einzelnen Konti liegen auf.

Diverse Einnahmen Verein:	Fr. 7'091.65
Beiträge ans Projekt:	Fr. 257'144.56
Auflösung zweckgeb. Rückstellungen	Fr. 64'179.37
Zweckgebundene Rückstellungen:	<u>Fr. -99'332.22</u>
Total Einnahmen:	Fr. 229'083.36

Diverse Ausgaben Verein:	Fr. 6'768.85
Allgemeiner Projektaufwand:	Fr. 50'477.76
Spezifischer Projektaufwand:	<u>Fr. 171'513.95</u>
Total Ausgaben:	Fr. 228'760.56

Zunahme Vereinsvermögen:	Fr. 322.80
--------------------------	------------

Es wird bei einigen Positionen nachgefragt, der Kassier gibt Auskunft.

8. Bericht der Revisionsstelle / Revisoren und Entlastung des Vorstandes

Die Firma Treuhandfirma Wälchli und Steiner AG hat die Rechnung geprüft. Der Revisorenbericht wird verlesen.

Die Mitgliederversammlung genehmigt die Jahresrechnung einstimmig und entlastet den Vorstand

9. Jahresprogramm und Genehmigung Budget 2011

Christian Hedinger stellt das Jahresprogramm in den verschiedenen Teilprojekten vor:

- Zwischenevaluation mit dem Bundesamt für Landwirtschaft
- Infokampagnen
 - Umgang mit Hofdüngern: *Sicherheitskultur stärken!*
 - einheimische Krebse
 - Biber
- Biber
 - 15 Landwirte beraten, 5 Verträge
 - 1,5 ha Weidenkulturen!
 - 1,5 ha Pufferstreifen
 - Beratung in Konfliktfällen, Koordination
- Wasserbaumatorium an der Önz
 - Gespräche mit allen Landeigentümern/Bewirtschaftern
 - Unterschriftsreife Charta mit Entschädigungsmodell
- Amphibien
 - Bau Kammolch-Weiher in Wolfwil: 72'000.-
 - Gelbbauchunke: 6 Tümpel im Wald und 6 in der Landwirtschaft
 - Glögglifrosch: 2 Weiher gebaut / aufgewertet
- Helm-Azurjungfer
 - 7 ha Pufferstreifen
 - Beratung zur Aufwertung mit Ansaat
- Vögel
 - 33 Einzelverträge, Schwerpunkt Gartenrotschwanz
 - schwieriges Umfeld Feldlerche
- Pflanzen
 - Gründung von 15-20 neuen Standorten
- Verein:
 - Neue Aktivitäten mit neuere Zusammensetzung Vorstand planen

- Konzept Begleitkommunikation verabschieden/umsetzen
- April: Newsletter für die Mitglieder
- Mai: Koordination mit Forschung: ENHANCE Resultate verwerten
- 15. Mai: Biodiversitätstag
- 17. Juni: Aug' in Aug' mit dem Biber
- 29. Juni: Vorstandsbegehung Aufwertungen
- August: Versand Newsletter für die Mitglieder
- 15. Oktober: Rottaler Erntefest
- November: Versand Newsletter für die Mitglieder

Das Budget für 2010 wird vom Kassier Werner Stirnimann vorgestellt:

Diverse Einnahmen Verein:	Fr. 10'000.-
Beiträge ans Projekt:	Fr. 393'670.-
Zweckgeb. Rückstellungen (netto):	<u>Fr. 50'591.-</u>
Total Einnahmen:	Fr. 454'261.-
Diverse Ausgaben Verein:	Fr. 9'800.-
Allgemeiner Projektaufwand:	Fr. 39'200.-
Spezifischer Projektaufwand:	<u>Fr. 405'061.-</u>
Total Ausgaben:	Fr. 454'061.-
Zunahme des Vereinsvermögens:	Fr. 200.-

Das Budget wird einstimmig genehmigt.

10. Varia

- Der WWF hat für den Verein ein Standkonzept erarbeitet und wird den neuen Stand erstmals am Biodiversitätstag am 15. Mai bei Langenthal einsetzen.
- Die anwesenden Smaragd-Berater Manfred Steffen und Christian Imesch für Vögel und Amphibien werden kurz vorgestellt und stehen als Anlaufstelle für spontane Fragen zur Verfügung.
- Die anwesenden Mitglieder stellen einige Fragen zu den Beiträgen, dem Einbezug der Gemeinden, den Infokampagnen. Die Fragen werden vom Vorstand und dem Geschäftsführer beantwortet.

Vor der Vereinsversammlung fand ein Fachreferat von Markus Jenni, Vogelwarte Sempach, zur Feldlerche statt.

Protokoll: C. Hedinger, 15.4.2011